

Protokoll

der 29. Bezirksamtssitzung 2016 am 19.07.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.20 Uhr

Anwesenheit:

Frau Monteiro	- BzBmin
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Frau Gröber	- SPK BB (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 28. Sitzung vom 12.07.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Auswertung der 66. Sitzung des RdB vom 14.07.2016

BzBmin berichtet von der Sitzung, dass z.Z. täglich ca. 25 - 30 Geflüchtete in Berlin ankommen. Das BAMF hat im Juni ca. 3000 Entscheidungen über die Anerkennung von Asylanträgen getroffen. Ca. 25 % der Anträge wurden anerkannt, 75 % - hauptsächlich aus Moldau und dem Westbalkan - wurden abgelehnt. Künftig wird eine ca. 50 %ige Anerkennungsrate erwartet. Bei der Vergabe der Betreiberverträge für die Tempohomes gibt es zeitliche Verzögerungen. Aus diesem Grund werden im August nur 11 von 19 Turnhallen freigezogen, die übrigen 8 folgen Anfang September. Die Gespräche und Abstimmungen zum geplanten Ankunftszentrum dauern an, bisher gibt es keine Aussage zum Standort. Die Bezirksbürgermeister*innen haben um rechtzeitige Einbeziehung in geänderte Planungen sowie um einen Zeitplan zur Umwandlung der Not- in Gemeinschaftsunterkünfte gebeten.

Zu TOP 4 – Vorbereitung der 67. Sitzung des RdB vom 21.07.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 – Situation Geflüchtete

BzBmin informiert, dass sie sich zur Bauhöhe der geplanten MUF am Hagenower Ring mit einem Brief an die Senatsbaudirektorin gewandt hat. Laut Newsletter des LAGeSo sind in Lichtenberg 15 % der Berliner Flüchtlinge untergebracht, die Kapazitäten liegen bei einem Anteil von 14 %. Die Tempohomes sollen ab 2017 als Gemeinschaftsunterkünfte mit maximal 250 Personen belegt werden.

Zur Unterkunft Darßer Straße gibt es Lärmbeschwerden. BzBmin wird BzBmin Ref bitten, diesbzgl. Kontakt zur Einrichtung aufzunehmen.

BzBmin berichtet von der gestrigen Veranstaltung zur Unterkunft in der Gehrenseestraße. 99.

Ab heute werden die Container in der Wollenberger Straße angeliefert. Flächen für Sport und Bewegung sind sowohl für die Unterkunft in der Gehrenseestraße als auch in der Wollenberger Straße in ausreichendem Umfang erforderlich. BzBmin bittet BzStRin BiKuSozSp um Prüfung möglicher Sportplatzkapazitäten in der Umgebung. Weiterhin bittet sie BzStRin JugGes, FM möge bei der BIM wegen Möglichkeiten eines Bolzplatzes bzw. seiner Vergrößerung auf dem Grundstück anfragen.

BzStRin BiKuSozSp informiert, dass die zweite Schicht im Schulbetrieb für Willkommensklassen vor den Sommerferien nicht genutzt werden musste. Aktuell gibt es noch 94 unbeschulte geflüchtete Kinder und Jugendliche, 34 davon sind Neuzugänge und 60 Kinder haben noch keine Gesundheitsuntersuchung.

BzStRin BiKuSozSp berichtet von dem gemeinsamen Gespräch mit der BIM zur möglichen Beschulung von Willkommensklassen im Gebäude Frankfurter Allee 187 an dem auch BzBmin und BzStR Stadt teilgenommen haben. Im Ergebnis des Gespräches wurde festgehalten, dass dieser Standort aufgrund der hohen Schadstoffbelastung und der nur kurzzeitigen Zwischennutzung als temporärer Standort für Willkommensklassen nicht geeignet ist.

BzStRin JugGes spricht nochmals die ungünstige Belegung in der Sporthalle AF 60 (kleine Kinder und Schwangere) an. Sie hat sich dazu an das LAGeSo gewandt, das für eine zügige Lösung von Problemen Kontaktdaten zur Verfügung gestellt hat.

Zur neuen Liste der Tempohomes und MUFs wird BzBmin Kontakt zu Herrn StS Gietsch aufnehmen.

An der BA-Sitzung am 09.08.16 wird Herr StS Glietsch an der Besprechung des TOP Geflüchtete teilnehmen. U.a. geht es um die Perspektiven für die NU Ruschestraße und die NU Karlshorst, aber auch um einen Plan für die Umwandlung von Not- in Gemeinschaftsunterkünfte in Lichtenberg bzw. um mögliche Wege zur Realisierung von Unterkünften mit einer maximalen Belegung zwischen 300 und 500 Menschen.

Zu TOP 6 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BiKuSozSp Frau Beurich

1. teilt mit, dass sie am 14.07.2016 bei der Übergabe des 2. Schulgebäudes in der Dolgenseestr. 60 durch FM an den Schulträger dabei war. Seit 2014 wurde die Schule grundlegend saniert. Dafür wurden Mitteln in Höhe von über 5 Mio. € zur Instandsetzung der kompletten Außenhülle und des Innenbereiches inklusive der Einrichtung von Fachräumen eingesetzt.
2. hat gemeinsam mit der Schulaufsicht ein Gespräch mit der Schulleitung der Selma-Lagerlöf-Schule zu schulorganisatorischen Maßnahmen im nächsten Schuljahr am vergangenen Freitag geführt. Die geplanten Maßnahmen stießen auf Verständnis.

3. berichtet von dem gestrigen Medientermin aller Weiterbildungs-BzStR'e mit Reg. BM zur Zukunftsstrategie für die Berliner Öffentlichen Bibliotheken. Dabei wurden erste Ergebnisse des vom Land Berlin geförderten Projektes „Digitale Welten“ präsentiert.
4. teilt mit, dass ihre Abteilung eine Erhöhung der Ausbildungsplätze im Bezirksamt, insbesondere im gehobenen Dienst unterstützt.
5. berichtet vom Schulfest anlässlich „40 Jahre Schule am Fennpfuhl“ am vergangenen Freitag und vom gestrigen 10jährigen Jubiläum des Manfred-von-Ardenne-Gymnasiums an dem sie mit BzBmin teilgenommen hat.

Abt. JugGes
Frau Dr. Obermeyer

1. informiert zum Ausbildungskonzept, dass die Ämter ihren Raumbedarf formuliert und großes Interesse haben. Wichtig ist eine zeitnahe Information an das Facility Management.
2. berichtet von der Kinder-BVV, die am letzten Donnerstag sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Sie dankt dem Arbeitskreis und insbesondere der Beauftragten für Kinder- und Jugendbeteiligung.
3. berichtet von zwei Jubiläen, die in der letzten Woche begangen wurden. Sie hat dem SPIK zum 25-jährigen Bestehen beglückwünscht und für die gute Arbeit gedankt. Die Jugendhilfe Lichtenberg feierte ihren 10. Jahrestag, zu dem BzStRin JugGes gratulierte und sich für die große Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedankt.
4. informiert über die Abschlussveranstaltung „80Plus“ im KEH, die in der letzten Woche stattfand. Es wurde Bedarf für koordinierende Stellen in den Bezirken festgestellt.
5. führte in der letzten Woche ein weiteres Gespräch mit Vertretern der Charité zu den Erstuntersuchungen nach § 62 Asylbewerberleistungsgesetz in der Bundesallee. Der Prozess gestaltet sich weiterhin schwierig.
6. berichtet aus dem Gesundheitsausschuss der BVV in der letzten Woche, in dem die DS 1441/VII „Resolution der Gesundheitskonferenz zur Situation von Kindern und Jugendlichen mit psychiatrischen Erkrankungen in Lichtenberg unterstützen“ angesprochen wurde. Sie bereitet einen Bericht in Abstimmung mit BzStRin BiKuSozSp dazu vor, der in der BVV im September vorgelegt werden soll.
7. spricht die offenen Punkte zum Thema Clusterung an:
 - Rotkamp 53: Ausweichangebot Wartiner Str. 6 bzw. Wartenberger Str. 120 sind kein Ersatz; die Versorgung rund um die Straße Rotkamp ist bereits sehr defizitär; BzStRin JugGes schlägt eine Machbarkeitsstudie vor, in der Schule und Kita gemeinsam geprüft werden.
Bezirksamt: Das Bezirksamt strebt an, dass Schule und Kita an diesem Standort gemeinsam untergebracht werden. Zur Klärung dieser Möglichkeit wird eine Machbarkeitsstudie beauftragt.
 - Wartiner Str. 6: SGA bittet um Erhalt des Eingangsbereiches (in geringerer Größe) zum Landschaftspark Barnim, Bedarf Schule ist angemeldet, der Kitabedarf soll hier mit angemeldet werden, da das Ergebnis für den Standort Rotkamp offen ist
Bezirksamt: Schule, Kita und SGA entwickeln das Grundstück gemeinsam.

Abschließend bittet BzBmin darum, dass die AG Clusterung alle Ergebnisse jeweils an die BA-Mitglieder übermittelt; nicht wie bisher nur die strittigen Fälle.

Zu TOP 7 - Informationen BzBmin

1. berichtet zur Raumluf-Untersuchung in der 3. Etage, Haus 1 des Dienstgebäudes Alt-Friedrichsfelde 60, dass die Messergebnisse nun vorliegen. Danach ist die Raumluf unauffällig und eine uneingeschränkte Nutzung ist möglich. Bisher gab es keine Messung von Aldehyden und Ketonen, diese wurde im Gutachten an die BIM empfohlen. Beide Untersuchungsaufträge sollen auch für die 5. Etage erteilt werden. Seitens des BA wird die Empfehlung der Gutachter unterstützt. BzStRin JugGes ergänzt, dass eine Prüfung der Reinigungsmittel seitens der Reinigungsfirma erfolgte und eine Gesundheitsgefährdung diesbezüglich ausgeschlossen wurde.
2. spricht die Sitzungstermine des BA im Sommer an. Am 02.08. findet wegen fehlender Beschlussfähigkeit keine BA-Sitzung statt.
3. berichtet über die Eröffnung des Daimon-Museum im Schloss Hohenschönhausen, die am 13.07. mit dem RegBm und der BzStRin BiKuSozSp stattfand.
4. hatte am 15.07. ein Treffen mit dem Bürgerverein Fennpfuhl zum geplanten Tempohome an der Hohenschönhauser Straße.
5. informiert über die 13. Einbürgerungsveranstaltung, die gestern im Rathaus stattfand.
6. bittet BzStRin BiKuSozSp in Vertretung für BzStR Stadt um Rückmeldung zum Thema Straßennamen für Widerstandskämpfer.
7. dankt im Namen des Veranstalters allen Mitarbeiter*innen des Bezirksamtes für ihre Teilnahme am Deutsch-Russischen Fest.
8. teilt zur BA-Vorlage 216/2016 mit, dass die Zustimmung der Leiterin der Außenstelle Lichtenberg der SenBJW vorliegt.

Teil B

TOP 8 - BA-Vorlage 215/2016 – Neue Erinnerungstafel für das ehemalige Waisenhaus am Rummelsburger See

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/209/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 9 - BA-Vorlage 216/2016 – Bildungsk Kooperationen in Lichtenberg – Fortschreibung des Bezirklichen Rahmen-konzeptes Kooperation Schule - Jugendhilfe

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/210/2016

Das Bezirksamt beschließt:

1. die vorliegende Fortschreibung des Bezirklichen Rahmenkonzeptes Kooperation Schule-Jugendhilfe, künftig: Bildungsk Kooperationen in Lichtenberg.

2. die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin